

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Mai 2026



**Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Tirschenreuth
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.432	2.457	2.535	-25	-1,0	41	1,7	-0,0	-3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.581	1.596	1.692	-15	-0,9	55	3,6	-2,8	-6,5	
53,8% Männer	850	867	969	-17	-2,0	8	1,0	-6,4	-11,3	
46,2% Frauen	731	729	723	2	0,3	47	6,9	1,8	1,0	
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	193	164	173	29	17,7	47	32,2	-2,4	-7,5	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	32	36	5	15,6	-6	-14,0	-30,4	-30,8	
45,5% 50 Jahre und älter	719	737	788	-18	-2,4	42	6,2	1,7	-3,2	
35,7% dar. 55 Jahre und älter	564	586	618	-22	-3,8	41	7,8	6,7	0,3	
29,5% Langzeitarbeitslose	466	478	462	-12	-2,5	-21	-4,3	-3,0	-5,5	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	175	180	177	-5	-2,8	1	0,6	4,7	-8,3	
25,7% Ausländer	407	385	401	22	5,7	-10	-2,4	-18,9	-22,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	377	365	363	12	3,3	63	20,1	1,1	-3,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	108	116	5	4,6	6	5,6	-5,3	-35,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	114	95	19	16,7	52	64,2	2,7	37,7	
seit Jahresbeginn	1.990	1.613	1.248	x	x	-75	-3,6	-7,9	-10,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	390	458	407	-68	-14,8	-39	-9,1	-12,8	-9,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	125	213	182	-88	-41,3	-23	-15,5	-15,8	-7,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	93	69	-2	-2,2	-20	-18,0	25,7	-8,0	
seit Jahresbeginn	1.918	1.528	1.070	x	x	-96	-4,8	-3,6	0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,1	x	x	x	3,7	4,0	4,4	
dar. Männer	3,9	4,0	4,4	x	x	x	3,8	4,2	5,0	
Frauen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,7	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,9	4,1	x	x	x	3,4	3,8	4,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,5	x	x	x	3,0	3,0	3,4	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	5,0	x	x	x	4,3	4,6	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,7	x	x	x	4,9	5,2	5,8	
Ausländer	15,0	15,0	15,6	x	x	x	16,3	19,0	20,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,1	4,4	4,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.601	1.633	1.739	-32	-2,0	28	1,8	-2,2	-5,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.882	1.929	2.044	-47	-2,4	17	0,9	-0,7	-5,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.896	1.946	2.061	-50	-2,6	11	0,6	-0,7	-5,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	5,0	x	x	x	4,5	4,7	5,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	704	743	866	-39	-5,2	7	1,0	-0,3	-2,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.490	1.469	1.459	21	1,4	53	3,7	1,0	0,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	441	434	450	7	1,7	-28	-6,0	-9,5	-4,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.133	1.124	1.112	9	0,8	38	3,5	1,4	0,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	132	117	156	15	12,8	39	41,9	15,8	19,1	
Zugang seit Jahresbeginn	649	517	400	x	x	21	3,3	-3,4	-7,8	
Bestand	650	665	677	-15	-2,3	-77	-10,6	-21,4	-27,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Tirschenreuth
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.257	1.270	1.351	-13	-1,0	-1	-0,1	-4,4	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	840	963	-37	-4,4	-1	-0,1	-4,7	-9,9
54,3% Männer	436	472	586	-36	-7,6	-36	-7,6	-12,6	-17,1
45,7% Frauen	367	368	377	-1	-0,3	35	10,5	7,9	4,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	80	72	95	8	11,1	-4	-4,8	-25,8	-17,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	12	20	5	41,7	-6	-26,1	-42,9	-13,0
53,4% 50 Jahre und älter	429	458	516	-29	-6,3	22	5,4	2,7	-4,3
45,3% dar. 55 Jahre und älter	364	386	426	-22	-5,7	34	10,3	9,0	2,2
14,8% Langzeitarbeitslose	119	128	133	-9	-7,0	-25	-17,4	-5,9	-4,3
14,2% Schwerbehinderte Menschen	114	118	121	-4	-3,4	6	5,6	18,0	4,3
12,1% Ausländer	97	102	113	-5	-4,9	-25	-20,5	-33,3	-47,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	187	208	28	15,0	41	23,6	-6,5	-17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	97	101	5	5,2	8	8,5	-4,9	-36,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	50	51	14	28,0	33	106,5	-3,8	13,3
seit Jahresbeginn	1.248	1.033	846	x	x	-127	-9,2	-14,0	-15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	295	274	-60	-20,3	-13	-5,2	-22,0	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	95	184	162	-89	-48,4	-30	-24,0	-20,0	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	45	34	16	35,6	27	79,4	18,4	3,0
seit Jahresbeginn	1.199	964	669	x	x	-82	-6,4	-6,7	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,6
dar. Männer	2,0	2,2	2,7	x	x	x	2,2	2,5	3,2
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	2,2	x	x	x	2,0	2,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,3	x	x	x	2,6	2,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	4,0	x	x	x	3,1	3,4	4,0
Ausländer	3,6	4,0	4,4	x	x	x	4,8	6,1	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,6	x	x	x	2,1	2,4	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	809	843	969	-34	-4,0	-10	-1,2	-5,4	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	911	944	1.064	-33	-3,5	2	0,2	-3,9	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	925	961	1.081	-36	-3,7	-4	-0,4	-3,7	-10,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	704	743	866	-39	-5,2	7	1,0	-0,3	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Tirschenreuth
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.175	1.187	1.184	-12	-1,0	42	3,7	5,0	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	756	729	22	2,9	56	7,8	-0,7	-1,5
53,2% Männer	414	395	383	19	4,8	44	11,9	2,3	-0,8
46,8% Frauen	364	361	346	3	0,8	12	3,4	-3,7	-2,3
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	113	92	78	21	22,8	51	82,3	29,6	8,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	16	-	-	-	-	-20,0	-44,8
37,3% 50 Jahre und älter	290	279	272	11	3,9	20	7,4	-	-1,1
25,7% dar. 55 Jahre und älter	200	200	192	-	-	7	3,6	2,6	-3,5
44,6% Langzeitarbeitslose	347	350	329	-3	-0,9	4	1,2	-2,0	-6,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	61	62	56	-1	-1,6	-5	-7,6	-13,9	-27,3
39,8% Ausländer	310	283	288	27	9,5	15	5,1	-12,1	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	178	155	-16	-9,0	22	15,7	10,6	23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	11	15	-	-	-2	-15,4	-8,3	-21,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	64	44	5	7,8	19	38,0	8,5	83,3
seit Jahresbeginn	742	580	402	x	x	52	7,5	5,5	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	163	133	-8	-4,9	-26	-14,4	10,9	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	30	29	20	1	3,4	7	30,4	26,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	48	35	-18	-37,5	-47	-61,0	33,3	-16,7
seit Jahresbeginn	719	564	401	x	x	-14	-1,9	2,2	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,2	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,1	x	x	x	1,4	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	11,5	11,0	11,2	x	x	x	11,5	12,9	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	792	790	770	2	0,3	38	5,0	1,5	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	971	985	980	-14	-1,4	15	1,6	2,5	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	971	985	980	-14	-1,4	15	1,6	2,5	1,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.490	1.469	1.459	21	1,4	53	3,7	1,0	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	441	434	450	7	1,7	-28	-6,0	-9,5	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	1.133	1.124	1.112	9	0,8	38	3,5	1,4	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

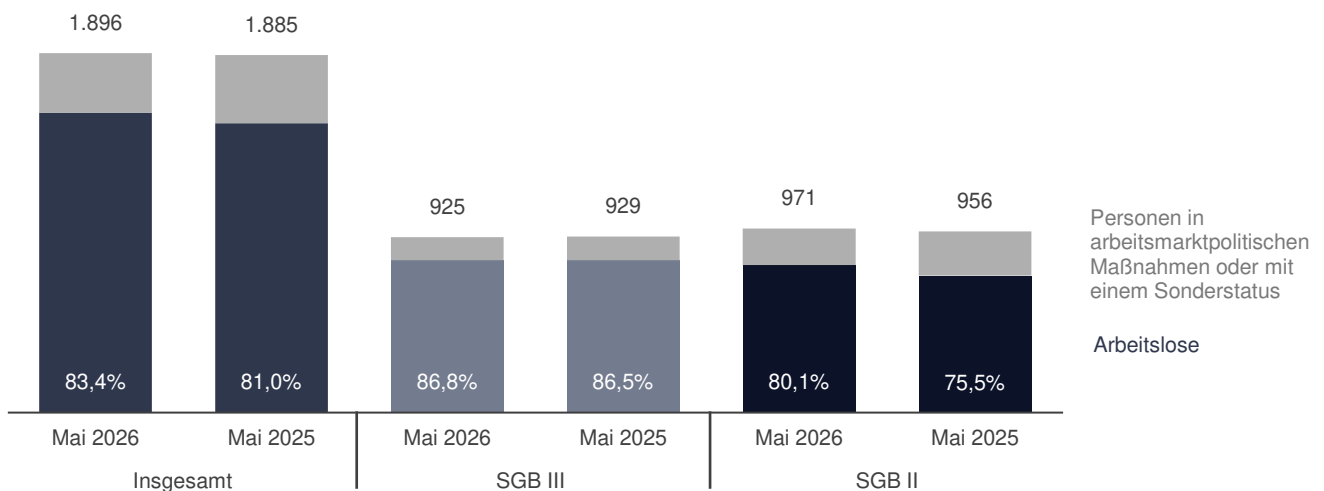
Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.581	1.596	-15	-0,9	55	3,6	-2,8	-6,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	37	-17	-45,9	-27	-57,4	37,0	123,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19	35	-16	-45,7	-25	-56,8	45,8	164,7		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.601	1.633	-32	-2,0	28	1,8	-2,2	-5,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	281	296	-15	-5,1	-11	-3,8	8,0	-8,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	78	70	8	11,4	21	36,8	25,0	4,8		
Arbeitsgelegenheiten	20	16	4	25,0	6	42,9	45,5	85,7		
Fremdförderung	134	170	-36	-21,2	-42	-23,9	3,0	-14,2		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	39	9	23,1	5	11,6	-2,5	-11,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.882	1.929	-47	-2,4	17	0,9	-0,7	-5,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	6,3	-		
Gründungszuschuss	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	6,3	-		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.896	1.946	-50	-2,6	11	0,6	-0,7	-5,5		
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	x	x	x	4,5	4,7	5,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	82,0	x	x	x	81,0	83,8	83,0		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	803	840	-37	-4,4	-1	-0,1	-4,7	-9,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	6	3	3	100,0	-9	-60,0	-70,0	-57,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	6	3	3	100,0	-9	-60,0	-70,0	-57,1	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	809	843	-34	-4,0	-10	-1,2	-5,4	-10,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	102	101	1	1,0	12	13,3	11,0	-13,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	58	5	8,6	12	23,5	16,0	-7,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	14	21	-7	-33,3	-6	-30,0	-4,5	-36,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	25	22	3	13,6	6	31,6	15,8	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	911	944	-33	-3,5	2	0,2	-3,9	-10,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	6,3	-	
Gründungszuschuss	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	6,3	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	925	961	-36	-3,7	-4	-0,4	-3,7	-10,7	
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	87,4	x	x	x	86,5	88,3	88,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	778	756	22	2,9	56	7,8	-0,7	-1,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	14	34	-20	-58,8	-18	-56,3	100,0	x	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	32	-19	-59,4	-16	-55,2	128,6	x	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	792	790	2	0,3	38	5,0	1,5	3,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	179	195	-16	-8,2	-23	-11,4	6,6	-5,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	15	12	3	25,0	9	150,0	100,0	116,7	
Arbeitsgelegenheiten	20	16	4	25,0	6	42,9	45,5	85,7	
Fremdförderung	120	149	-29	-19,5	-36	-23,1	4,2	-10,5	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	17	6	35,3	-1	-4,2	-19,0	-22,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	971	985	-14	-1,4	15	1,6	2,5	1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	971	985	-14	-1,4	15	1,6	2,5	1,0	
Unterbeschäftigungsquote		2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	76,8	x	x	x	75,5	79,2	76,3	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

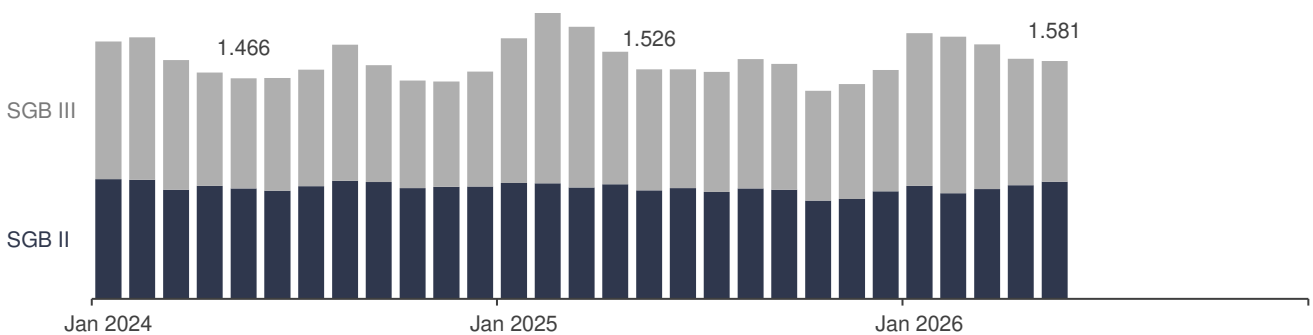
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Tirschenreuth
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 15 auf 1.581 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 803, das sind 37 weniger als im Vormonat und 1 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 778 Arbeitslose, das ist ein Plus von 22 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 56 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.581	-15	-0,9	55	3,6	3,9	3,9	3,7
Männer	850	-17	-2,0	8	1,0	3,9	4,0	3,8
Frauen	731	2	0,3	47	6,9	3,8	3,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	193	29	17,7	47	32,2	4,7	3,9	3,4
15 bis unter 20 Jahre	37	5	15,6	-6	-14,0	2,6	2,3	3,0
50 Jahre und älter	719	-18	-2,4	42	6,2	4,6	4,7	4,3
55 Jahre und älter	564	-22	-3,8	41	7,8	5,2	5,4	4,9
Deutsche	1.174	-37	-3,1	65	5,9	3,1	3,1	2,9
Ausländer	407	22	5,7	-10	-2,4	15,0	15,0	16,3
Rechtskreis SGB III	803	-37	-4,4	-1	-0,1	2,0	2,0	2,0
Männer	436	-36	-7,6	-36	-7,6	2,0	2,2	2,2
Frauen	367	-1	-0,3	35	10,5	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	80	8	11,1	-4	-4,8	1,9	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	17	5	41,7	-6	-26,1	1,2	0,8	1,6
50 Jahre und älter	429	-29	-6,3	22	5,4	2,8	2,9	2,6
55 Jahre und älter	364	-22	-5,7	34	10,3	3,4	3,6	3,1
Deutsche	706	-32	-4,3	24	3,5	1,8	1,9	1,8
Ausländer	97	-5	-4,9	-25	-20,5	3,6	4,0	4,8
Rechtskreis SGB II	778	22	2,9	56	7,8	1,9	1,8	1,8
Männer	414	19	4,8	44	11,9	1,9	1,8	1,7
Frauen	364	3	0,8	12	3,4	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	113	21	22,8	51	82,3	2,7	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	20	-	-	-	-	1,4	1,4	1,4
50 Jahre und älter	290	11	3,9	20	7,4	1,8	1,7	1,7
55 Jahre und älter	200	-	-	7	3,6	1,8	1,8	1,8
Deutsche	468	-5	-1,1	41	9,6	1,2	1,2	1,1
Ausländer	310	27	9,5	15	5,1	11,5	11,0	11,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

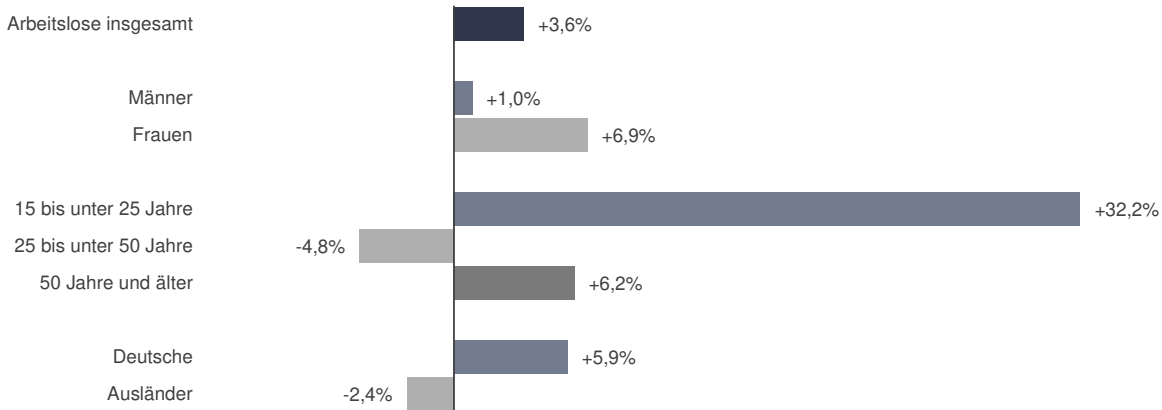
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

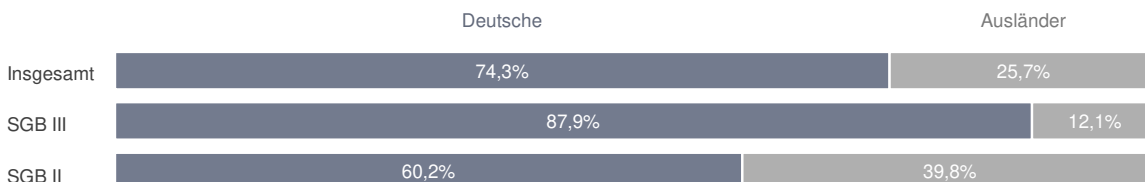
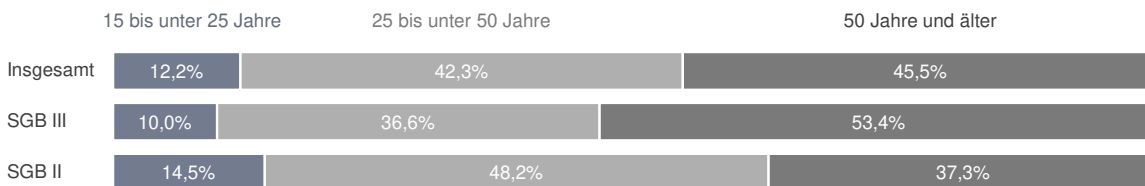
Tirschenreuth
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +32% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

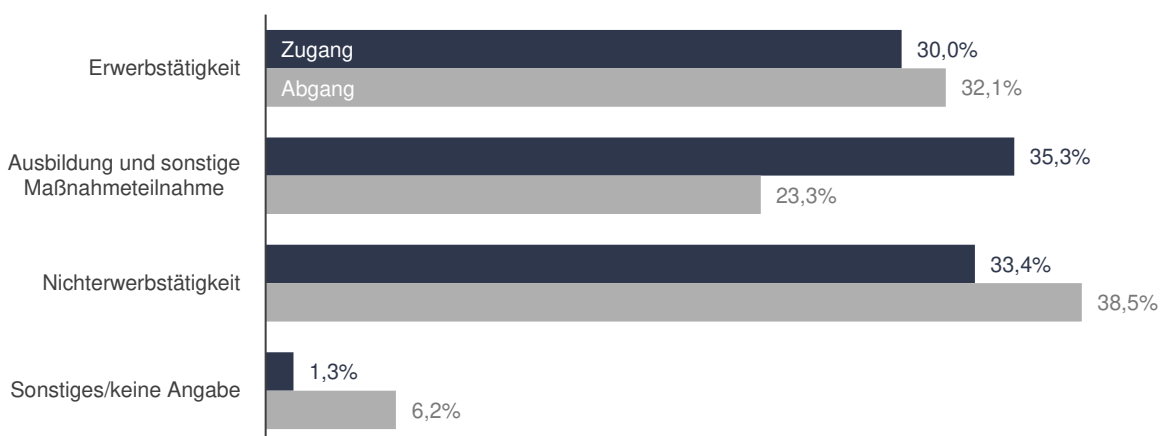
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Tirschenreuth

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 377 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 390 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 weniger als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.990 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.918 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 96 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 113 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 125 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	377	12	3,3	63	20,1	1.990	-75	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	113	5	4,6	6	5,6	813	-191	-19,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	111	9	8,8	8	7,8	799	-190	-19,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	6	2	50,0
Selbständigkeit	-	-5	-100,0	*	*	8	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	133	19	16,7	52	64,2	488	92	23,2
Nichterwerbstätigkeit	126	-14	-10,0	7	5,9	666	28	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	80	-20	-20,0	17	27,0	437	72	19,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	34	-6	-15,0	-18	-34,6	200	-48	-19,4
Sonstiges/keine Angabe	5	2	66,7	-2	-28,6	23	-4	-14,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	390	-68	-14,8	-39	-9,1	1.918	-96	-4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	125	-88	-41,3	-23	-15,5	695	-104	-13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	116	-90	-43,7	-21	-15,3	669	-84	-11,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	1	16,7	12	-	-
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	13	-21	-61,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	91	-2	-2,2	-20	-18,0	427	47	12,4
Nichterwerbstätigkeit	150	13	9,5	3	2,0	693	-25	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	99	6	6,5	16	19,3	461	29	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	33	2	6,5	-10	-23,3	154	-48	-23,8
Sonstiges/keine Angabe	24	9	60,0	1	4,3	103	-14	-12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

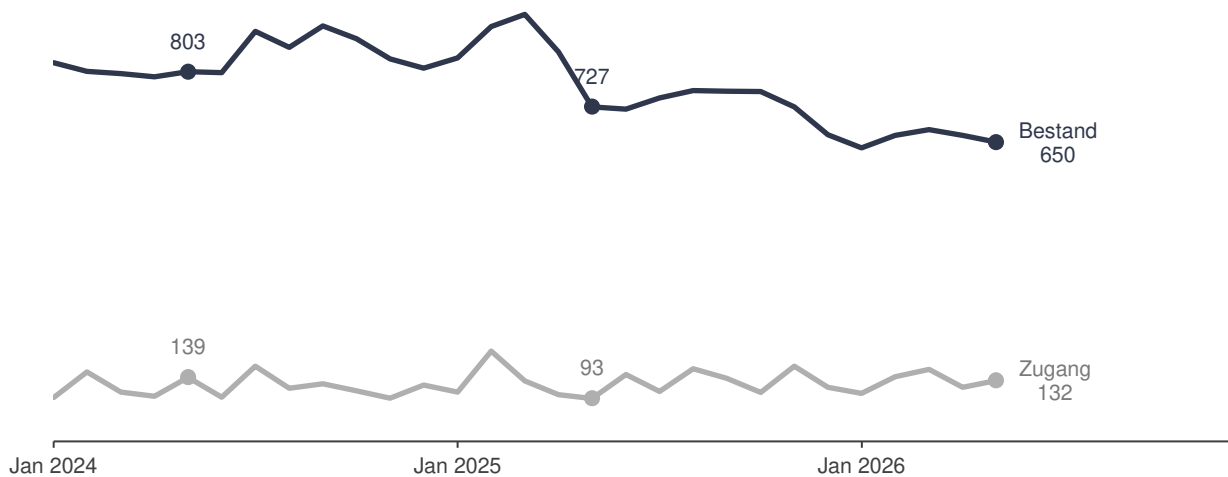
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Tirschenreuth
Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 650 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 15 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 132 neue Arbeitsstellen, das waren 39 oder 42 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 649 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 21 oder 3%. Zudem wurden im Mai 147 Arbeitsstellen abgemeldet, 53 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 659 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 51 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	132	15	12,8	39	41,9	649	21	3,3
dar. sofort zu besetzen	119	30	33,7	32	36,8	541	-21	-3,7
sozialversicherungspflichtig	126	23	22,3	35	38,5	596	-13	-2,1
dar. sofort zu besetzen	115	39	51,3	30	35,3	496	-48	-8,8
Bestand	650	-15	-2,3	-77	-10,6	659	-188	-22,2
dar. sofort zu besetzen	630	-23	-3,5	-92	-12,7	643	-190	-22,8
sozialversicherungspflichtig	627	-13	-2,0	-85	-11,9	632	-194	-23,5
dar. sofort zu besetzen	609	-19	-3,0	-98	-13,9	617	-195	-24,0
Abgang	147	18	14,0	-53	-26,5	659	-51	-7,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	140	28	25,0	-51	-26,7	606	-76	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

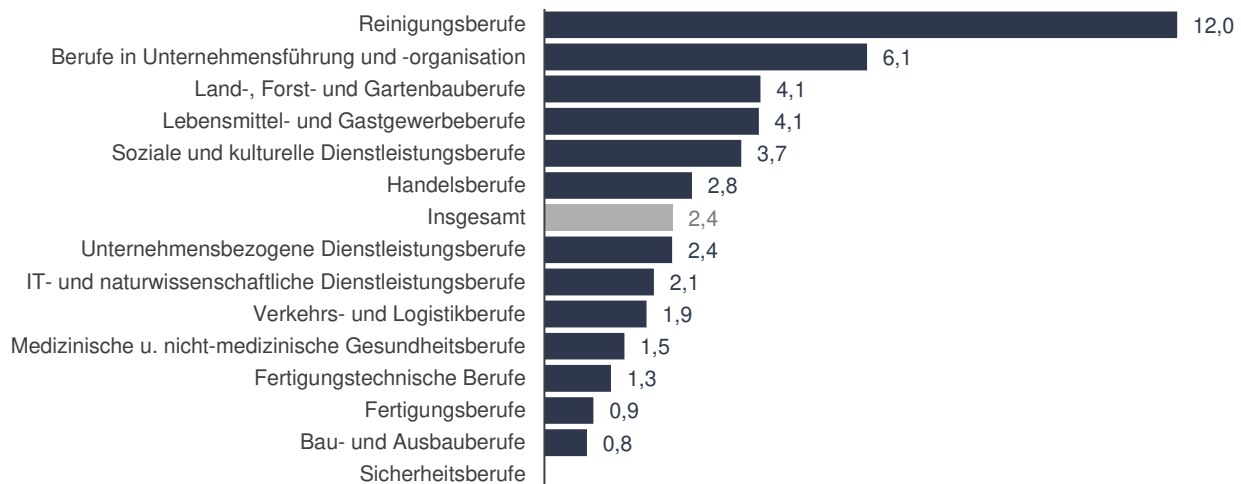
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Tirschenreuth

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



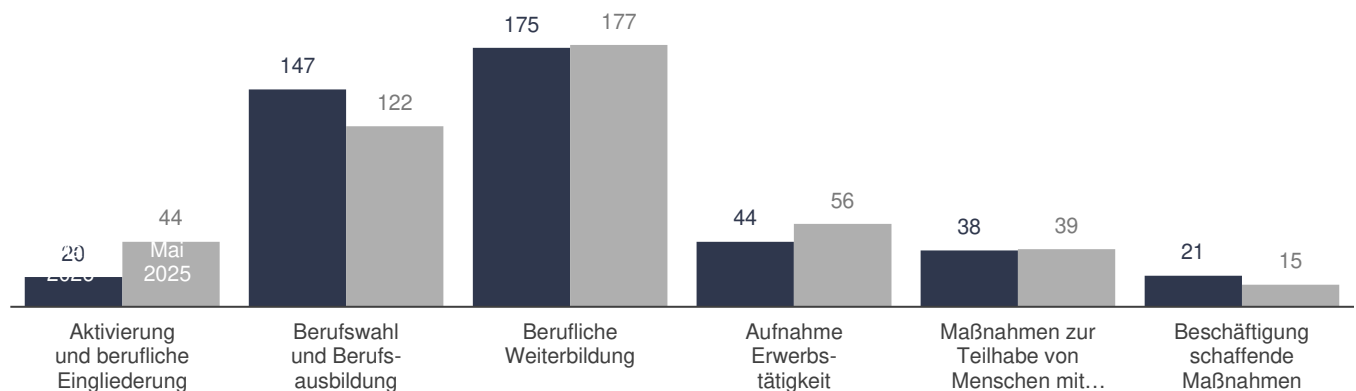
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.581	100	-15	-0,9	55	3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	41	2,6	-6	-12,8	1	2,5
Fertigungsberufe	112	7,1	-13	-10,4	-19	-14,5
Fertigungstechnische Berufe	127	8,0	5	4,1	28	28,3
Bau- und Ausbauberufe	64	4,0	-18	-22,0	-31	-32,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	118	7,5	2	1,7	21	21,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	76	4,8	10	15,2	26	52,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	71	4,5	-5	-6,6	10	16,4
Handelsberufe	216	13,7	6	2,9	41	23,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	153	9,7	6	4,1	8	5,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	34	2,2	1	3,0	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	1,6	1	4,2	5	25,0
Sicherheitsberufe	179	11,3	-5	-2,7	-11	-5,8
Verkehrs- und Logistikberufe	202	12,8	-10	-4,7	-14	-6,5
Reinigungsberufe	132	8,3	9	7,3	-8	-5,7
Keine Angabe	31	2,0	2	6,9	-2	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen	650	100	-15	-2,3	-77	-10,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	1,5	-1	-9,1	-2	-16,7
Fertigungsberufe	120	18,5	-18	-13,0	10	9,1
Fertigungstechnische Berufe	100	15,4	-6	-5,7	-36	-26,5
Bau- und Ausbauberufe	79	12,2	-2	-2,5	-4	-4,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	29	4,5	5	20,8	-22	-43,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	50	7,7	-	-	-22	-30,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	19	2,9	-1	-5,0	3	18,8
Handelsberufe	77	11,8	-11	-12,5	1	1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	25	3,8	9	56,3	4	19,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	14	2,2	-1	-6,7	-14	-50,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	12	1,8	2	20,0	-2	-14,3
Sicherheitsberufe	-	-	-	x	-4	-100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	104	16,0	8	8,3	13	14,3
Reinigungsberufe	11	1,7	1	10,0	-2	-15,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Tirschenreuth
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	17	20,2	26	34,7	397	86	27,7
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-11	-68,8	-3	-37,5	58	15	34,9
Berufliche Weiterbildung	24	-17	-41,5	11	84,6	141	53	60,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	1	12,5	1	12,5	36	-7	-16,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	1	25,0	1	25,0	22	3	15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	9	225,0	9	225,0	26	12	85,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	3	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	-15	-42,9	-24	-54,5	35	11	45,5
Berufswahl und Berufsausbildung	147	-	-	25	20,5	139	21	17,9
Berufliche Weiterbildung	175	5	2,9	-2	-1,1	166	-20	-10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-	-	-12	-21,4	43	-9	-17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	1	2,7	-1	-2,6	37	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	5	31,3	6	40,0	15	5	54,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	2	2,6	44	122,2	297	121	68,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	3	75,0	3	75,0	58	11	23,4
Berufliche Weiterbildung	20	-10	-33,3	1	5,3	119	28	30,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	6	120,0	5	83,3	39	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	*	*	*	*	15	10	200,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

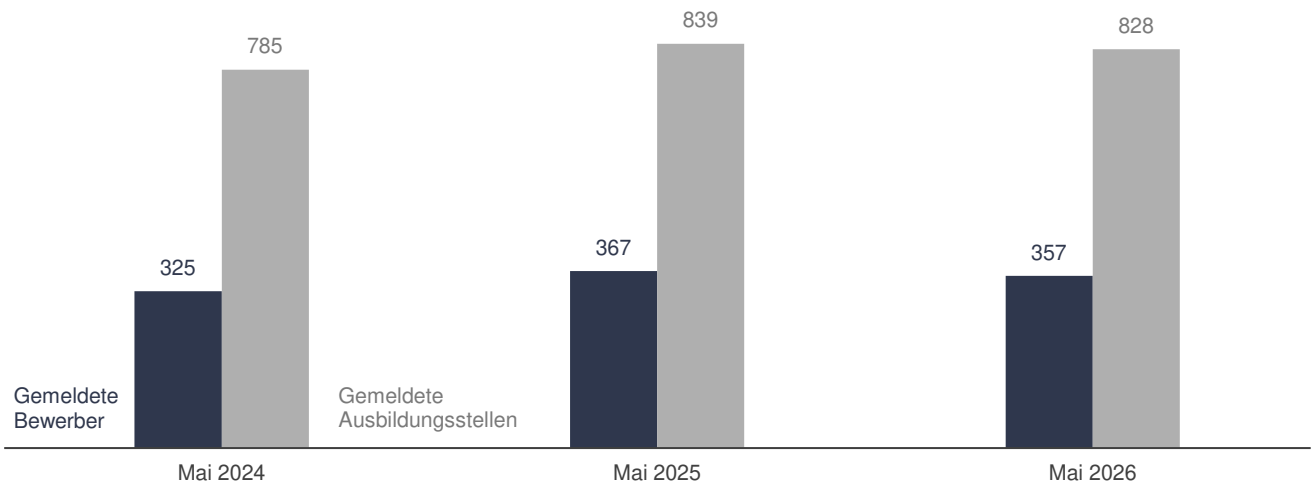
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Tirschenreuth
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 357 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 10 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 828 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 11 (–1%). Ende Mai waren 113 Bewerber noch unversorgt und 356 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–4 oder –3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–24 oder –6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	357	-10	-2,7	367	325
versorgte Bewerber	244	-6	-2,4	250	230
einmündende Bewerber	171	-10	-5,5	181	162
andere ehemalige Bewerber	53	-1	-1,9	54	56
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	20	5	33,3	15	12
unversorgte Bewerber	113	-4	-3,4	117	95
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	828	-11	-1,3	839	785
betriebliche Ausbildungsstellen	828	-11	-1,3	839	785
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	356	-24	-6,3	380	395
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,32	x	x	2,29	2,42
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,15	x	x	3,25	4,16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Tirschenreuth (Arbeitsort)

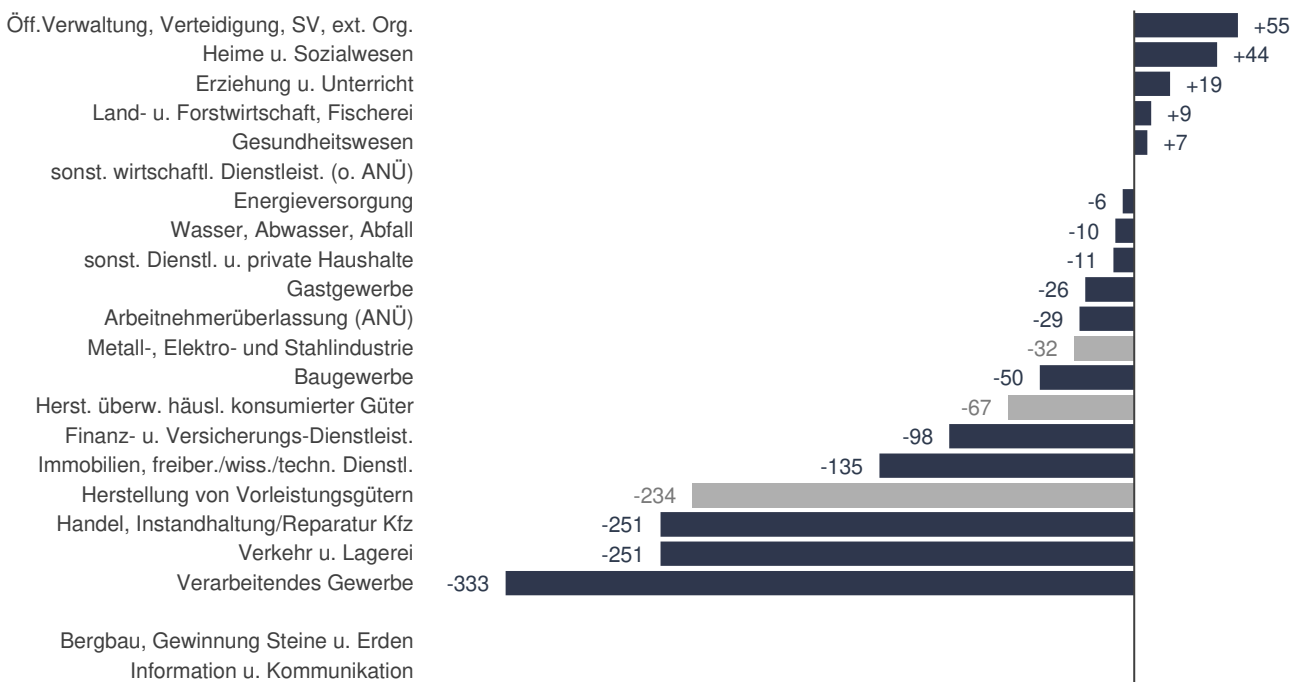
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.275. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.044 oder 3,7%, nach -1.143 oder -4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+55 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-333 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.275	27.127	27.436	27.908	28.319	-1.044	-3,7
58,7% Männer	16.022	15.948	16.189	16.587	16.905	-883	-5,2
41,3% Frauen	11.253	11.179	11.247	11.321	11.414	-161	-1,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.959	2.766	2.878	3.023	3.170	-211	-6,7
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	17.501	17.577	17.793	18.071	18.262	-761	-4,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.535	6.508	6.501	6.541	6.628	-93	-1,4
72,3% Vollzeit	19.724	19.643	19.953	20.424	20.798	-1.074	-5,2
27,7% Teilzeit	7.551	7.484	7.483	7.484	7.521	30	0,4
83,1% Deutsche	22.668	22.490	22.681	23.058	23.336	-668	-2,9
16,9% Ausländer	4.607	4.637	4.755	4.850	4.983	-376	-7,5

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.116	-4	-0,4
davon			
mit 1 Person	629	9	1,5
mit 2 Personen	238	-4	-1,7
mit 3 Personen	115	-6	-5,0
mit 4 Personen	63	-4	-6,0
mit 5 und mehr Personen	71	1	1,4
darunter			
Single-BG	628	8	1,3
Alleinerziehende-BG	217	-6	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	98	-6	-5,8
Partner-BG mit Kindern	143	-6	-4,0
nicht zuordenbare BG	30	6	25,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	361	-12	-3,2
davon: mit 1 Kind	176	-	-
mit 2 Kindern	109	-9	-7,6
mit 3 und mehr Kindern	76	-3	-3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.106	-27	-1,3
darunter			
Männer	1.049	25	2,4
Frauen	1.057	-52	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	1.993	-34	-1,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.917	-18	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.466	-	-
darunter			
Männer	701	18	2,6
Frauen	765	-18	-2,3
davon			
unter 25 Jahre	308	30	10,8
25 bis unter 55 Jahre	866	-6	-0,7
55 Jahre und älter	292	-24	-7,6
darunter			
Deutsche	749	18	2,5
Ausländer	717	-18	-2,4
darunter			
Alleinerziehende	217	-4	-1,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	451	-18	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	68	-10	-12,8
3 bis unter 6 Jahre	95	3	3,3
6 bis unter 15 Jahre	276	-7	-2,5
über 15 Jahre	12	-4	-25,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	76	-16	-17,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	113	7	6,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	59	4	7,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	54	3	5,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

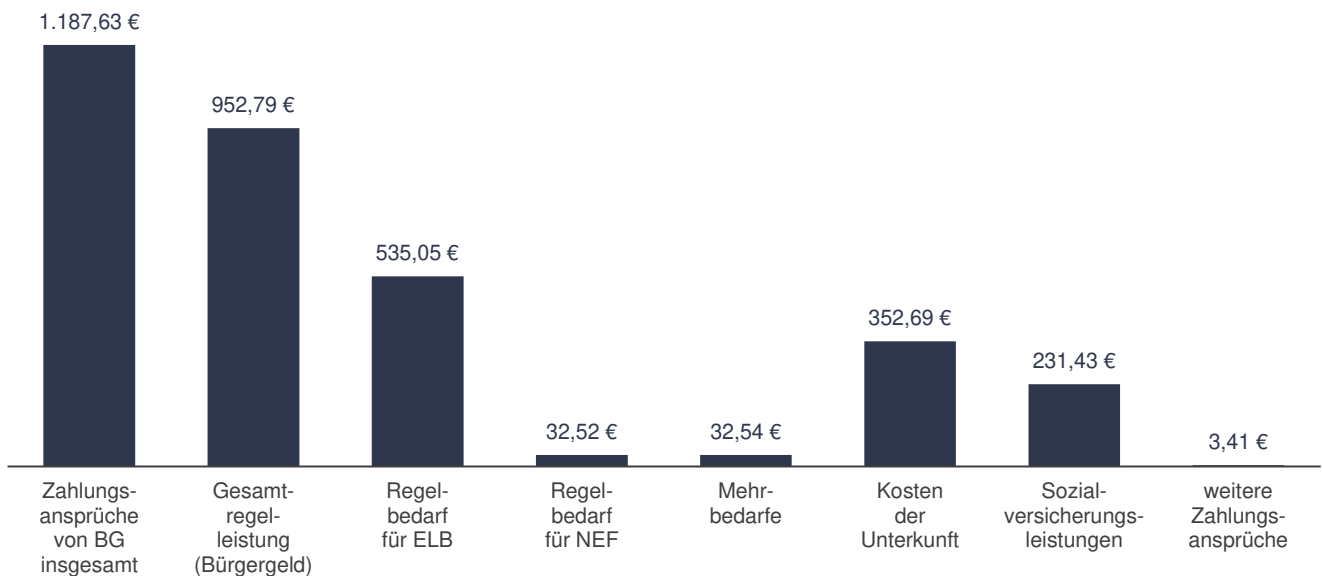
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.325.395	1.188	1.116	1.188
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.063.318	953	1.115	954
Regelbedarf für ELB	597.119	535	1.036	576
Regelbedarf für NEF	36.291	33	167	217
Mehrbedarfe	36.310	33	429	85
Kosten der Unterkunft	393.597	353	967	407
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	391.426	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	258.271	231	1.110	233
weitere Zahlungsansprüche	3.807	3	-	-
sonstige Leistungen	1.030	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.777	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.